

INHALT

OPHTHALMO-CHIRURGIE

3/2000

Katalog ambulant durchführbarer Eingriffe: Arbeiten im vollen Gange	63
Katalog ambulant durchführbarer Eingriffe: Einvernehmliche Kategorisierung wichtig	65
Nachrichten	
Endophthalmitis-Serie in Düsseldorf: Augenärzte am Pranger C. Wetzel	66
13. DOC-Kongreß	69
Statistik: Krankenhauskosten weiter gestiegen	69
DOG-Tagung 2000: Forschung und Bildung vereint	70
Vertrag über ambulantes Operieren in Schleswig-Holstein	70
Wie „rein“ sind Viskoelastika? C. Wetzel	71
Optische Biometrie als Alternative Zur Ultraschallbiometrie W. Haigis, B. A. M. Lege	75
Kongreßberichte	
Video Cataratta 1999 C. Wetzel	81
2. Hallesches Symposium S. Gießler	88
Impressum	68, nach 96
Stellenanzeige	nach 70
Kongreßtermine	nach 70, nach 74
Industrienachrichten	vor 71, nach 74, vor 75, vor 83, nach 92, vor 93
Wer bietet was?	nach 94

Treffsicher – mit einem Schlag!



① Steroidale Wirkung
② Nicht-steroidales
Sicherheitsprofil

ACULAR®

Augentropfen. **Wirkstoff:** Ketorolac-Trometamol. **Zusammensetzung:** 1 ml Acular® Augentropfen enthält: Ketorolac-Trometamol 5 mg, Benzalkoniumchlorid (Konservierungsmittel) 0,1 mg, Edetinsäure, Dinatriumsalz 2 H₂O 1 mg, Octoxinol 40, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Vorbeugung und Behandlung postoperativer Entzündungen des Auges nach Starextraktionen, die mit oder ohne Implantation einer intraokularen Linse erfolgen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Ketorolac-Trometamol, Edetinsäure, Dinatriumsalz, Benzalkoniumchlorid oder Octoxinol 40. Acular® Augentropfen sollten während der Schwangerschaft oder der Stillzeit sowie bei Kindern unter 16 Jahren nicht angewendet werden, da bisher noch keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen. **Hinweise:** Auch wenn bisher über eine derartige Reaktion nicht berichtet wurde, besteht die Möglichkeit einer Kreuzüberempfindlichkeit mit Acetylsalicylsäure oder anderen nichtsteroidalen Entzündungshemmern. Aus diesem Grund sollten Patienten, die überempfindlich auf die genannten Wirkstoffe reagieren, nur mit Vorsicht mit Acular® Augentropfen behandelt werden. Es ist bekannt, daß topisch am Auge angewandte Arzneimittel in gewissem Ausmaß systematisch absorbiert werden können und daß nichtsteroidale entzündungshemmende Mittel eine verlängerte Blutungszeit durch Beeinflussung der Thrombozytenaggregation bewirken. Es ist daher empfehlenswert, Acular® Augentropfen bei Patienten mit Blutungsneigung oder solchen, die blutgerinnungshemmende Mittel erhalten, mit Vorsicht anzuwenden. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen wurde über ein kurzes vorübergehendes Brennen beim Einträufeln ins Auge berichtet. Verschreibungspflichtig. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** 5 ml Augentropfen (N1), Acular® (eingetragenes Warenzeichen der Syntex (USA) Inc.) wird unter Lizenz des Entwicklers Syntex (USA) Inc., Palo Alto, California, USA von Allergan hergestellt und vertrieben.

ACULAR®

gerichtete Schlag
gegen Entzündungs-Mediatoren